

Workshop 05: Vom Anforderungsprofil zum eigenen Profil – Werteorientierte Karriereorientierung für Promovierende

Datum: Di, 06.10.2026, 13.30–17.00 Uhr

Raum: Zoom

Trainer: Dr. Jan Schmidt

Max. 12 Teilnehmende

Workshop-Beschreibung

Der Übergang von der Promotion in den Beruf wird häufig allein über den Abgleich von Qualifikation und Anforderungsprofil gedacht: Welche Stelle passt fachlich zu mir? Der Workshop erweitert diese Perspektive um eine zweite, oft unterschätzte Dimension: Die gleiche Position kann je nach Arbeitsumfeld – Wissenschaft, Konzern, KMU, öffentlicher Dienst, NGO/Stiftung oder Freelance/Start-up – ein völlig unterschiedliches Arbeitserleben bedeuten. Arbeitszufriedenheit entsteht dort, wo die eigenen Werte und Arbeitsweisen zur Struktur des Umfelds passen. Ziel des Workshops ist es, dieses Passungsverständnis zu erarbeiten und direkt auf reale Stellenanzeigen anzuwenden.

Inhalte:

- Werte- und Profilarbeit: Die Teilnehmenden positionieren sich auf zentralen Dimensionen (u. a. Risiko vs. Sicherheit, Gestaltungsmöglichkeit vs. Routine, persönliche Reputation, Einsatz für übergeordnete Ziele) und ordnen ihr eigenes Profil ein.
- Vergleich von Arbeitsumfeldern: Gegenüberstellung typischer Strukturmerkmale von Wissenschaft, Konzernen, KMU, öffentlichem Dienst, NGOs/Stiftungen und Gründung/Freelance – als Fläche für den Abgleich mit dem eigenen Werteprofil.
- KI-gestützter Einblick in den Berufsalltag: Anhand eines vorformulierten Prompts bzw. eines interaktiven KI-Artefakts (Claude) verschaffen sich die Teilnehmenden ein konkretes Bild vom typischen Arbeitsalltag in verschiedenen Bereichen – als lebendige Ergänzung zu den eher abstrakten Strukturmerkmalen der Arbeitsumfelder.
- Stellenanzeigen im Detail lesen: In Kleingruppen werden reale, oberflächlich ähnliche Stellenanzeigen aus einem Funktionsbereich (z. B. HR, Marketing, F&E) verglichen, um Unterschiede in Zuständigkeit, Karrierelevel und insbesondere Unternehmenskultur herauszuarbeiten – Job Ads sind oft generisch formuliert, entscheidende Signale stecken im Detail.

- KI-gestützter Blick auf Stellenanzeigen: Mithilfe eines kurzen, gemeinsam entwickelten Prompts lassen die Teilnehmenden eine Stellenanzeige durch ein KI-Tool auf Kulturmerkmale und Passung zum eigenen Profil hin "gegenlesen" – als praktischer Einstieg in den Einsatz von KI bei der Bewerbungsvorbereitung.
- Transfer: Kurze individuelle Reflexion, welche Konsequenzen sich aus dem eigenen Profil für die Auswahl von Zielpositionen und -umfeldern ergeben.

Methoden:

Impulse, Einzel- und Kleingruppenarbeit in Breakout-Räumen, moderierter Plenaraustausch. Durchführung online per Zoom; Miro oder vergleichbares Whiteboard-Tool für die kollaborativen Übungen. Für die KI-gestützten Einheiten kommt ein vorformulierter Prompt bzw. ein eigens entwickeltes interaktives Artefakt (auf Basis von Claude) zum Einsatz, das die Teilnehmenden ohne eigene Vorkenntnisse im Prompting direkt nutzen können.

Trainer

Dr. Jan Schmidt ist promovierter Geisteswissenschaftler und verfügt über 15 Jahre Erfahrung im Forschungsmanagement, darunter mehr als 10 Jahre als Gründungsdirektor und Leiter eines Graduiertenzentrums. Während dieser Zeit begann er, Workshops zu leiten, und entdeckte seine Leidenschaft für die Arbeit mit Gruppen und die Moderation von Workshops. Dies inspirierte ihn dazu, die Wissenschaft zu verlassen und eine Karriere als freiberuflicher Trainer und Moderator einzuschlagen. Zu seinen Fachgebieten zählen Kommunikation, Konfliktlösung und Führung. Er konzipiert maßgeschneiderte Lernerfahrungen, die genau auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind und gleichzeitig die Teilnehmer in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung unterstützen. Durch die Kombination von akademischer Tiefe, praktischen Erkenntnissen und einem äußerst mitreißenden Stil gestaltet er fundierte, interaktive und dynamische Workshops. Seine Mission ist es, praktische und inspirierende Lernerfahrungen mit nachhaltiger Wirkung zu vermitteln. <https://www.janschmidt-training.de/>